

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

Albisrieden
Altstetten

#DeinLeben. #DeineZukunft.
#DeineAusbildung.



FACEBOOK
ReformierteKircheZuerich



YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



IMPULSE-BLOG
impulse.reformiert-zuerich.ch



Bild: Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

GEWINNRÄTSEL

Welche biblische Erzählung suchen wir?

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche biblische Erzählung wir im Rätseltext suchen. In der gesuchten Bibelstelle kommen sowohl das Meer als auch ein Berg vor. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Themen Zweifel und Glaube. Die Redewendung «Der Glaube kann Berge versetzen» hilft Ihnen sicher auf die Sprünge.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buches «Den Zweifel umarmen: Die eigene Krise als Zeichen des Vorankommens» von Anselm Grün. Der Benediktinerpater und Autor wird am 23. Oktober in der Kirche Oerlikon zusammen mit dem Musiker David Plüss einen inspirierenden Abend gestalten. Mehr Informationen zum Anlass finden Sie auf Seite 4.

Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 26. Oktober an redaktion@reformiert-zuerich.ch und gewinnen Sie das Buch «Den Zweifel umarmen» von Anselm Grün.

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben die Ankündigung der Verleugnung des Petrus (Matthäus 26, 31–35) gesucht.


TITELSEITE

Die Streetchurch ist in der reformierten Kirchgemeinde Zürich für die Berufsbildung zuständig. Das Bild zeigt Pascal Hess, Leiter Fachbereich Arbeit, beim Anleiten.

Bild: Sandro Süess

Veranstaltungen

So, 27. September, 17h
Leimbacher Konzerte
«Meisterlich – von Talenten zu Meistern»
Kirche Leimbach

 **Do, 1. Oktober, 14h**
Tag der älteren Menschen
Tanzcafé in der Ladenkirche
Seniorencafé im Kirchenzentrum Saatlen

Do, 1. Oktober, 18.30–20.30h
Sinnhaft leben: Glauben
Gespräch für 25- bis 45-Jährige
Anmeldung erwünscht:
stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch
Alleehaus, Neumünsterallee 21

Sa, 3. Oktober, 18h
Liederabend
Mit Musik von Beethoven, Schumann und Schoeck
Kirche Oberstrass

Mo, 5. Oktober, 19.30h
Kontemplationsgruppe
Lilly Mettler
Kirche Höggen

So, 11. Oktober, 10h
Pilgertagesdienst
zum Abschluss der Pilgersaison 2020
Citykirche Offener St. Jakob

So, 25. Oktober, 9.30h
Zytlos: Brunch
Kirchgemeindehaus Bederstrasse

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION

KIRCHENKREIS NEUN
Denise Isenschmid
Susanne Zingg

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH



Annelies Hegnauer. Bild: Lukas Bärlocher

«Und was macht die Kirchgemeinde für Junge?», wurde ich im Wahlkampf gefragt. Ich erzählte von gelungenen Beispielen wie Lager, Freizeitgestaltung oder aufsuchende Jugendarbeit, auch von generationenübergreifenden Projekten, die mir besonders am Herzen liegen, da sie für Kitt in der Gesellschaft sorgen.

In den letzten Monaten hat die Kirchenpflege das Engagement für Jugendliche verstärkt und schärft und entwickelt in Ergänzung zu lokalen Aktivitäten die gesamtstädtische Perspektive.

Ein erster Schritt waren Ausbau und Vereinheitlichung der Berufsbildung. Die Verantwortung dafür übertrugen wir der Streetchurch, die im Ausbildungsbereich über wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen verfügt. Rahmenbedingungen und Professionalität sind damit für alle Lernenden gleich. Der nächste Schritt ist die Weiterentwicklung des Berufsbildungskonzeptes mit zusätzlichen Berufsfeldern, Praktika und Angeboten in der Tertiärstufe. Die Kirchenpflege will die gesellschaftspolitische Mitverantwortung der Kirchgemeinde Zürich für die Ausbildung wahrnehmen. Junge Berufsleute sind die Fachkräfte von morgen und wir möchten sie befähigen, begleiten und fördern.

Die Kirchgemeinde unterstützt auch die Klima-Jugend. Sie stellt der jungen Bewegung die Kirche Wipkingen für zwei Jahre zur Verfügung, damit diese an der Vision einer nachhaltigen Gesellschaft weiterbauen kann.

Heranwachsende sind in der heutigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lage einem hohen Leistungsdruck und Risiken ausgesetzt. Mit einer ganzheitlichen praxisorientierten Ausbildung geben wir ihnen das Rüstzeug für einen guten Start in die Berufswelt. Auch Angebote in Spiritualität, Freizeitgestaltung oder Raumnutzung gilt es im Dialog auszuarbeiten und damit «den Nerv der Jugend» zu treffen – nicht zuletzt auch für eine zukunftsfähige Kirche.

Annelies Hegnauer

ANNELIES HEGNAUER
Präsidentin reformierte
Kirchgemeinde Zürich



CORONA-INFO

Aktiv und aufmerksam

Das Corona-Virus ist immer noch da. Nichtsdestotrotz möchten wir Angebote und Veranstaltungen durchführen.

Dabei sind wir so vorsichtig wie nötig: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Schutzkonzepte und den aktuellen Stand der Durchführung auf den Websites oder telefonisch bei Ihrem Kirchenkreis. Die Nummern finden Sie im reformiert.lokal.



MUSIKALISCHE LESUNG

Pater Anselm Grün und der Zweifel



Pater Anselm Grün (l.) und Musiker David Plüss. Bilder: Hammelsbeck/Guggisberg

Der Benediktinerpater Anselm Grün kommt mit dem Musiker David Plüss für eine Lesung nach Zürich.

Er schreibt in atemberaubendem Tempo Bücher, an die dreihundert sind es bereits. Der schlohweisse Rauschebart ist sein Markenzeichen: Der bekannte deutsche Autor und Benediktinerpater Anselm Grün gestaltet im Rahmen

des Buchfestivals «Zürich liest» am 23. Oktober in der Kirche Oerlikon einen Abend zum Thema Zweifel. Mit dem Musiker David Plüss am Klavier lotet der Pater die Beziehung zwischen Glauben und Zweifel aus und lädt dazu ein, im Zweifel das Lebensbejahende zu entdecken – gerade in schwierigen Zeiten. Im Dialog von inspirierenden Texten und Klängen entfaltet sich das Abendprogramm. Als Ausgangslage dient Anselm Grüns Buch «Den Zweifel umarmen».

Einlass nur mit persönlichem Gratis-Ticket. Tickets via Buchhandlung Nievergelt oder reformierte Kirchgemeinde Zürich (044 311 45 00) oder über die Pfarrei Herz-Jesu Oerlikon (044 315 65 65). Es besteht eine Maskenpflicht in der und um die Kirche.

REFORMIERTE KIRCHE OERLIKON

Freitag, 23. Oktober, 18 und 20.30 Uhr



BUCHTIPP

«Den Zweifel umarmen»

In Zeiten grosser Verunsicherung spüren viele Menschen eine stärkere Sehnsucht nach Sicherheit. In «Den Zweifel umarmen» tritt der Benediktinerpater Anselm Grün gegen das schlechte Image des Zweifels an. Denn der Zweifel bringe Menschen weiter, indem er verkrustete Strukturen aufbreche und Neues erfahrbar mache: So könne die eigene Krise auch als Zeichen des Vorankommens gelesen werden. Dabei geht der Autor über den Zweifel an Gott hinaus und bespricht weitere Lebensbereiche wie Beziehungen, den Arbeitsalltag oder Kinder. Auch die Verzweiflung wird nicht ausgeklammert. So dient Anselm Grüns Werk als wunderbare Lebenshilfe für den Umgang mit dem Zweifel.

DEN ZWEIFEL UMARMEN

Anselm Grün
Kösel-Verlag
CHF 21.50

CAFÉ LITTÉRAIRE

«Liebe leben»

Anregende Literatur zum grossen Thema «Liebe leben»: Engagierte Frauen aus dem Vorbereitungsteam aus dem Kirchenkreis zehn stellen Ihnen an zwei Nachmittagen im Herbst Bücher vor. Das Themenspektrum reicht von Liebe zum Kind oder Enkel, zu Tieren, zur Natur, zur Musik, zum Leben überhaupt. Lassen Sie sich inspirieren!

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

22. Oktober und 19. November, 14.30 Uhr

BEZIRKSKIRCHENPFLEGE ZÜRICH

Mitglied gesucht

Die Bezirkskirchenpflege Zürich sucht ein neues Mitglied. Aufgabe: Aufsicht und Visitation eines Kirchenkreises sowie eines Ressorts der Kirchenpflege. Eignungsprofil: kirchlich interessiert, rasche Auffassungsgabe und Sozialkompetenz, Verständnis für Organisation. Führungs-, Coaching- oder Mediationserfahrung von Vorteil. Mittlerer Aufwand: 2–3 Stunden pro Woche.

PRÄSIDENT DER BKP ZÜRICH

Hans Strub, hans.strub@zhref.ch

Berufsbildung: Für



Die Lernenden werden in den verschiedenen Kirchenkreisen

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat ihre Berufsbildung vereinheitlicht. Sie wird seit August zentral von der Streetchurch gesteuert. Diese koordiniert die Ausbildung zur Fachperson Betriebsunterhalt und zur Kauffrau beziehungsweise zum Kaufmann. Lernende erhalten so die Möglichkeit, eine Ausbildung nah an den Menschen zu absolvieren.

Wie es wohl ist, leuchtend farbigen Kirchenfenstern zu neuem Glanz zu verhelfen oder in Kirchtürmen zum Rechten zu schauen? Dafür zuständig sind Fachleute Betriebsunterhalt, die weiter auch kleinere Reparaturarbeiten ausführen, Fensterdichtungen auswechseln oder Glühbirnen und Sicherungen ersetzen. Die KV-Lernenden sind auf Sekretariaten in den einzelnen Kirchenkreisen tätig oder arbeiten im Administrationsbereich.

Der Nachwuchs sei gefragt, sagt Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege:

die Zukunft neu aufgegleist




ausgebildet – interne Weiterbildungen machen sie zusammen. Bild: Sandro Süess

«Die Berufsbildung ist eine Investition in die Nachwuchsförderung.» Ziel sei es, dass möglichst viele der ausgebildeten Fachkräfte über die Lehre hinaus in der Kirchgemeinde Zürich arbeiten würden.

Vergangenes Jahr haben die 32 eigenständigen Kirchgemeinden zur reformierten Kirchgemeinde Zürich fusioniert. Dieser Zusammenschluss veranlasste die reformierte Kirchgemeinde dazu, ihr Berufsbildungskonzept komplett zu überarbeiten und zu vereinheitlichen. Zentral gesteuert wird die Berufsbildung von der Streetchurch. Derzeit bildet die Kirchgemeinde insgesamt 18 junge Fachkräfte in den beiden Berufsfeldern Betriebsunterhalt und KV aus: «Unser Ziel sind 25 Ausbildungsplätze. Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Ziel im Sommer des nächsten Jahres erreichen werden», sagt Philipp Nussbaumer, Geschäftsführer der Streetchurch.

Die Streetchurch pflegt den Kontakt zu den Berufsbildnern vor Ort und koordiniert die Rekrutierung. Zudem organisiert sie regelmässige Treffen für die Lernenden: So finden die jungen Berufsleute zu internen Weiterbildungen zusammen; einmal im Jahr fährt man für ein Lehrlingswochenende weg.

Ein paar der Lernenden haben einen unkonventionellen Weg hinter sich. So war es auch bei Adrian Pasteur. Er hat im August die dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ begonnen. Es ist sein zweiter Lehrbeginn: Zuvor hat er eine Zimmermannlehre in einem grossen Baudienstleistungsunternehmen abgebrochen. Wie Adrians Berufsschulkollegen auf seinen ungewöhnlichen Arbeitsort reagiert haben und wie sein Draht zu Gott ist, lesen Sie im Interview.

 [Mehr über das Berufsbildungskonzept](#)

ONLINE-PORTRÄTREIHE

«Der Mensch wird gesehen und ist wichtig»

Neun Lernende haben im August ihre Lehre bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich begonnen: Eine Online-Porträtreihe auf unserem Impulse-Blog illustriert in den kommenden Monaten ihre Vielfalt. Den Anfang macht Adrian Pasteur – lesen Sie hier ein Kurzinterview mit dem Lehrling.

Was hat dich daran gereizt, bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich deine Lehre als Lernender Betriebsunterhalt EFZ zu machen? Ich habe vorher eine Lehre als Zimmermann angefangen. Aber der Beruf

hat mir keine Freude gemacht und es was war auch im Team nicht stimmig. Die Leute hatten keinen Spass an ihrer Arbeit, es war kein Teamgedanke zu spüren. Das ist mir aber sehr wichtig und das habe ich nun hier gefunden. Bereits beim ersten Gespräch habe ich gemerkt, dass es hier um Wertschätzung geht. Dass der Mensch gesehen wird und wichtig ist.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus? Meine Aufgaben sind abwechslungsreich und mit viel Bewegung verbunden. Es gibt immer etwas zu tun und man gelangt an Orte, die man sonst nicht zu sehen bekommt. Es ist schön, dass ich ein schönes Gebäude pflegen darf. Es gibt faszinierende und aufregende Orte zu entdecken und man hat auch immer soziale Kontakte.

Wie direkt ist dein Draht zu Gott? Ich glaube an Gott. Das war aber nie eine Voraussetzung, um die Lehrstelle bei der Kirchgemeinde Zürich zu bekommen. Ich habe den Glauben von zu Hause auf den Weg mitbekommen. Meine Eltern haben mir immer gesagt, ich solle schauen, dass es meiner Seele gutgeht.

Wie haben deine Freunde reagiert, als sie von deinem speziellen Arbeitsort gehört haben? Viele wissen schlicht nicht, was ein Hauswart in der Kirche genau macht. Da muss ich immer viel erklären.

 [Das Porträt lesen Sie auf dem Impulse-Blog.](#)

JUBILÄUMSJAHR IM ZEICHEN VON CORONA

40 Jahre Herrenbergli

WILLY JAUCH, *Vorstandsdelegierter der reformierten Kirchgemeinde Zürich*

Das seinerzeit von der reformierten Kirchgemeinde Zürich-Altstetten mitbegründete Alters- und Pflegezentrum Herrenbergli feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen.

Der seit langem geplante Festanlass vom 5. September konnte leider nicht wie vorgesehen stattfinden. Pandemiebedingt war eine Einladung der ganzen Bevölkerung nicht möglich und so wurde der Anlass bei schönstem Spätsommerwetter auf die Bewohnenden und Mitarbeitenden ausgerichtet. Deshalb konnten Ihnen auch die neu gestalteten und einladend wirkenden Räumlichkeiten nach der nun abgeschlossenen Umbauphase nicht gezeigt werden.

Wir laden Sie jedoch ein, sich selber anlässlich eines Besuches in der Cafeteria ein Bild zu machen. Bringen Sie dabei den Getränkegutschein von Seite 9 mit. Der neue Zentrumsleiter, Manfred Prassl, und sein Team freuen sich über einen Besuch, sobald es die Lockerungsmassnahmen wieder zulassen.

VORANZEIGE KONZERT WESTSPIELE

Chagalls klingende Bilder



Ehepaar Timokhine. Bild: Stefan Peter

Die Zürcher Kammerphilharmonie unter der Leitung von Daniela und Konstantin Timokhine lädt das Publikum zu einer musikalischen Bilderreise ein. Passend zu Marc Chagalls Bildern erklingt Musik berühmter Komponisten aus der Zeit von seinem frühen Wirken und auch Musik, die er bei seinem Schaffen im Ohr gehabt haben mag. Jüdische Themen und Klezmermusik treten in Dialog mit Bach und Mozart.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag, 7. November, 19.15 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

VERANSTALTUNG ZUR KONZERNVERANTWORTUNGSINITIATIVE

Film: «Der Konzern-Report»

Am 29. November kommt die Konzernverantwortungsinitiative zur Abstimmung vor das Volk.

Schon seit vielen Jahren machen die kirchlichen Hilfswerke *Brot für alle* und *Fastenopfer* zusammen mit anderen Organisationen darauf aufmerksam, dass international tätige Konzerne, aufgrund fehlender Kontrollen in Ländern des globalen Südens, Schaden an Mensch und Umwelt anrichten. Die Initiative fordert, dass Konzerne bei ihren Tätigkeiten im Ausland verbindlich prüfen müssen, ob dadurch Menschenrechte und Umweltschutzbestimmungen verletzt werden. Ist dies der Fall, müssen sie entsprechende

Massnahmen ergreifen. Handelt ein Konzern nicht und kommt es zu gravierenden Schäden, soll er gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden können. Der Schutz von Menschenrechten und der Erhalt der Schöpfung sind zentrale christliche Anliegen. Im Konzern-Report kommen geschädigte Menschen aus zwei Kontinenten zu Wort. Schauen Sie mit uns den Film und diskutieren Sie mit! Der Abend ist organisiert von der Reformierten Kirche Kirchenkreis neun, der Pfarrei St. Konrad und dem Kovi-Lokalkomitee Albisrieden.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Verantwortung



Symbol für Demokratie: Ein Kind und seine Mutter bei Wahlen

FRANCESCO CATTANI

Pfarrer

Wir befinden uns in einem heissen Abstimmungsherbst: Im September haben die Schweizer Stimmberechtigten über fünf Vorlagen befunden. Am 29. November findet dann der nächste Urnengang statt. Unter anderem wird es um die heiss debattierte Konzernverantwortungsinitiative gehen (siehe auch Seite 6 unten).

Apropos Verantwortung: Stimmen Sie ab und übernehmen so Verantwortung als Bürgerin oder Bürger? 1971 lag die Wahlbeteiligung noch bei 56,9 Prozent, 2019 belief sie sich nur noch auf 45,1 Prozent – Tendenz sinkend.

Während sich andernorts Menschen für das Recht stark machen, die politischen Prozesse mitgestalten zu dürfen, scheint sich bei uns eine gewisse Demokratiemüdigkeit breitzumachen. Manche würden deshalb gerne eine Wahlpflicht einführen. Andere pochen darauf, dass das Wahlrecht eine Freiheit ist, die ausgeschlagen werden darf.

tragen



in Frankreich. Bild: unsplash/Arnaud Jaegers

Die als Herrscher der Völker gelten, unterdrücken sie, und ihre Grossen setzen ihre Macht gegen sie ein. Unter euch aber sei es nicht so, sondern: Wer unter euch gross sein will, sei euer Diener.

MARKUS 10,42F

Zu wählen oder eben auch nicht obliege der Verantwortung des oder der Einzelnen.

Verantwortung ist ein grosses Wort. Kindern oder Jugendlichen lässt man so manchen Unfug durchgehen – jedoch wird erwartet, dass sie mit zunehmendem Alter verantwortungsvoll zu leben beginnen und für Entscheidungen und Taten gerastehen. Verantwortung übernehmen gehört für viele zum Erwachsenenalter dazu. Verantwortung beinhaltet aber auch Um- und Weitsichtigkeit: Der Duden versteht sie als eine *Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht*.

Interessanterweise kommt der Begriff der Verantwortung in der Bibel nicht explizit vor. Jedoch wird in ihr ein Weltverständnis ausgedrückt, das Gott als verantwortungsvollen Schöpfer gegenüber Kosmos und Schöpfung porträtiert. Zugleich

wird von den Menschen aber stets ein dementsprechendes Handeln erwartet. So versteht Jesus die Glaubenshaltung als eine Verknüpfung von Liebe zu Gott, zu sich selbst und zu den Menschen um einen herum (vgl. Markus 12,28–34). Er ruft seine Jüngerschaft zum umsichtigen Dienst zugunsten aller auf (Markus 10,42ff). In der Bibel kommt durchaus ein weiterer Blick für das grössere Ganze zum Ausdruck, der mit unserem modernen Verständnis von Verantwortung zusammenpasst.

Mit Blick auf die heissen Abstimmungseisen der kommenden Wochen kann also Verantwortung im doppelten Sinne wahrgenommen werden: Einerseits, indem vom eigenen Wahlrecht überhaupt Gebrauch gemacht wird. Andererseits, indem man beim Wählen den Blick nicht nur auf das eigene Wohl richtet, sondern verantwortungsvoll auch jenes von Mitmenschen und Umwelt miteinbezieht.



Bild: Flickr

JAHRESZEITENFEIER

Wir stimmen uns mit viel Kerzenschein auf die dunkle Jahreszeit ein. Die Feier für «Chlii und Gross» spricht besonders Kinder und ihre Familien an. Es sind Menschen in jedem Alter herzlich willkommen! Im Anschluss an die Feier geniessen wir ein einfaches Znacht.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr



Bild: Marco Mühlheim

MÄNNERTREFF: UMWELT-ARENA SPREITENBACH

Gemeinsam machen wir einen spannenden Ausflug in die Umweltarena. Dabei begegnen wir auf anschauliche Weise folgenden Themenkreisen: Natur und Leben, Energie und Mobilität, Bauen und Modernisieren. Bei all den Eindrücken gönnen wir uns danach ein Mittagessen im hauseigenen Restaurant. Für die Anreise löst jeder selbständig sein Bahnbillett «Altstetten – Spreitenbach Center, retour». Mit der S12 fahren wir beim Bahnhof Altstetten, Gleis 3 los.

BAHNHOF ALTSTETTEN, GL. 3

Mittwoch, 28. Oktober, 9 Uhr

BASAR 2020 / FLOHMARKT

Wir sammeln für den Flohmi



Buntes Allerlei am Flohmarkt. Bild: Fotolia

Auch dieses Jahr führen wir am Basar den beliebten Flohmarkt unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes durch. Durchstöbern Sie Ihren Haushalt, Sie finden bestimmt gut Erhaltenes, das Sie nicht mehr benötigen!

Angenommen werden gut erhaltenes Allerlei, echter Schmuck, Modeschmuck, Geschirr, Vasen, funktionstüchtige elektrische Alltagsgeräte, Spielzeug und Weihnachtsschmuck. Wir sammeln **KEINE** Bücher, Kleider, Textilien, Schuhe und Möbel.

ABGABETERMINE

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Samstag, 7. November, 10 bis 12 Uhr
Montag, 9. November, 14 bis 16 Uhr
Mittwoch, 11. November, 17 bis 19 Uhr

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, bei der Abgabe eine Maske zu tragen. Bei Fragen kontaktieren Sie Beatrice Ling, Telefon 076 721 00 93 beatrice.ling@reformiert-zuerich.ch

VORANZEIGE KONZERT

Laudate-Chor

Unter der Leitung von Gonzague Monney singt der Laudate-Chor das Oratorium «Elias» von Felix Mendelssohn.

Je nach Corona-Situation werden wir die Form des Konzerts den Vorschriften anpassen.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN
Sonntag, 29. November, 17 Uhr

VORANZEIGE

Basar im November

Der Basar für den ganzen Kirchenkreis findet dieses Jahr am Samstag, 14. November auf dem «Chilehügel» in Altstetten statt. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum! Die Organisationen, die den Erlös erhalten, sind gerade jetzt auf diese Einnahmen angewiesen.

Auch dieses Jahr führen wir einen Basar mit verschiedenen Verkaufsständen und dem beliebten Flohmarkt durch. Fürs leibliche Wohl wird (jedoch in reduzierter Form) ebenfalls gesorgt sein. Geniessen Sie nebst dem Stöbern an den Verkaufsständen und am Flohmi eine Wurst vom Grill oder Kaffee und Kuchen.

Auf ein breites Rahmenprogramm mit verschiedenen Attraktionen verzichten

wir dieses Jahr bewusst. Auch, weil die nötigen Schutzmassnahmen dies verunmöglichen. Bitte beachten Sie, dass am Basar die dann aktuell verordneten Schutzmassnahmen (Maskenpflicht, Contact Tracing, etc.) umgesetzt werden. Das Basar-Team freut sich auf Ihren Besuch!

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN

Samstag, 14. November, 10 bis 17 Uhr



Konfirmandenklasse von Pfarrer Felix Schmid. Bild: Foto Welti

KONFIRMATION IN ALTSTETTEN

Thema: «All Ahead of You!»

13. September statt 14. Juni ... Mit drei Monaten Verspätung konnte die Konf-Klasse von Pfarrer Felix Schmid endlich doch noch feiern!

Für die meisten Konfirmandinnen und Konfirmanden hat nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt begonnen: die Berufsausbildung. Der «Ernst des Lebens» ist etwas näher gerückt. Aber natürlich auch die Freiheiten, die mit 16 Jahren zunehmen. «All Ahead of You!», heisst das: «Die Welt liegt dir zu Füssen!» oder eher: «Die Zukunft lastet auf deinen Schultern!»

Konfirmiert wurden:

Gian De Cassan
Nina Eggli
Maxim Eichenberger
Gianluca Ferrara
Elena Hien

Marco Laager
Gianna Lanz
Siméon Ling
Anne Saxer
Marc Schaub

Am Übergang zum Erwachsenenalter soll die Konfirmation Zuspruch und Ermutigung geben. «Das Leben ist ein Geschenk – du darfst vertrauen, dass es dich trägt!»

DARÜBER HINAUS

Seniorenachmittag mit Weitblick

Einmal über den eigenen Tellerrand geschaut, lernen Sie die Lebensgeschichten von Menschen aus anderen Ländern kennen. Wie meistern sie ihren Alltag, wie gehen sie mit eigenen Grenzen und Existenzfragen um?

In der Schweiz ist für vieles vorgesorgt. Unser Gesundheitssystem ist auf einem guten Niveau. Weil es in unserem Land ungefähr eine Million Menschen gibt, die von Armut betroffen oder bedroht sind, gibt es einige Organisationen, die sich mittels Lebensmittelverteilungsprojekte stark einsetzen. Ebenso wird im Bildungs- und Sozialwesen einiges geboten. Wie aber sieht es in anderen Ländern damit aus? Wir erhalten Einblick in Lebensbilder

von älteren Menschen aus Kamerun, Hongkong, Bolivien und Indonesien. Wer schaut für sie, wenn sie älter werden? Gibt es so etwas wie AHV oder Krankenkasse? Nach dem Vortrag erwartet Sie ein Zvieri mit Kaffee und ein paar abrundende Gedanken.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr

Auskunft: M. Mühlheim, Sozialdiakon



Schauplatz des diesjährigen Weihnachtsspiels ist ein Zug. Bild: flickr

WEIHNACHTSSPIEL IM KIRCHENKREIS NEUN

Mach mit beim Weihnachtskrimi!

Die drei Könige haben die Koffer gepackt für die Zugreise nach Bethlehem. Mit kostbaren Geschenken möchten sie das Jesuskind begrüßen. Im Zug passiert aber etwas, das ihre Pläne fast zunichte macht ...

Spannend wird es zu und her gehen, wenn die drei Könige einen Diebstahl im Zug aufklären müssen. Das Stück stammt aus der Feder von Leandro Zehnder, musikalisch begleitet wird es von Kirchenmusikerin Pamela Schefer.

Machst du mit beim Weihnachtskrimi? Je nach Alter und Interesse gibt es Rollen mit oder ohne Text. Das Mitsingen im Chor ist für alle möglich, auch für diejenigen, die nicht Theater spielen – und auch für Erwachsene! Hinter der Kulisse suchen wir Freiwillige, die an

Bühnenbild und Kostümen arbeiten und die Aufführungen begleiten.

Dieses Jahr finden beide Aufführungen in der Neuen Kirche Albisrieden statt:
Mittwoch, 16. Dezember, 15 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 16 Uhr
Proben ab 7. November

Anmeldung bitte bis 30. Oktober an:
silvana.serra@reformiert-zuerich.ch
Weitere Infos:
www.reformiert-zuerich.ch/neun
Wir freuen uns auf euch!

LET'S SING – YEAH!

Gospel-Kindersingwoche



Bild: KK9

Singst du gerne Gospels? Sie sind die Wurzeln unserer heutigen, rhythmisch geprägten Popmusik.

In der ersten Herbstferienwoche haben Kinder im Primarschulalter die Gelegenheit, einen Strauss Gospels aufführungsreif einzüben und am Freitagabend in einem kleinen öffentlichen Konzert darzubieten.

Nebst dem Singen haben in dieser Woche auch kreative Vertiefungen von Songinhalten, ein feines Znüni und Spielpausen ihren Platz.

Leitung: Pamela Schefer (Chor) und Monika Défayes (Katechetin).

Anmeldung und Auskunft:
pamela.schefer@reformiert-zuerich.ch
monika.defayes@reformiert-zuerich.ch

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

5.–9. Okt., täglich 9–12 Uhr: Singwoche
Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr: Konzert
Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr:
Aufführung einiger Gospels im Gottesdienst (optional)

40 JAHRE HERRENBERGLI

Gutschein für ein Getränk

Schneiden Sie diesen Gutschein aus und lösen Sie ihn ein in der Cafeteria des Alterszentrums Herrenbergli, Am Suteracher 65, 8048 Zürich.

Gottesdienste

So, 27. September, 10h
Erntedank-Familien-
gottesdienst
Pfr. Philipp Müller
Grosse Kirche Altstetten

So, 4. Oktober, 10h
Gottesdienst
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden

So, 4. Oktober, 10h
Gottesdienst
Pfr. Francesco Cattani
Grosse Kirche Altstetten

So, 11. Oktober, 10h
Gottesdienst
Pfr. Rudolf Wöhrle
Neue Kirche Albisrieden

So, 11. Oktober, 10h
Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Grosse Kirche Altstetten

So, 18. Oktober, 10h
Gottesdienst
Pfr. Rudolf Wöhrle
Neue Kirche Albisrieden

So, 18. Oktober, 17h
ImPuls-Gottesdienst
Parallel Kids Point
Gastpredigt von
Pfr. Christoph Schluep
Netz4
Grosse Kirche Altstetten

So, 25. Oktober, 10h
Gottesdienst
Pfr. Philipp Müller
Grosse Kirche Altstetten

So, 25. Oktober, 17h
Jahreszeitenfeier
Pfrn. Monika Hirt
und Team
Einfacher Znacht
Neue Kirche Albisrieden

So, 1. November, 10h
Gottesdienst zum
Reformationssonntag
mit Abendmahl
Mitwirkung der Unti-
Kinder vom Club 6
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

Familien

Mi, 30. Sept., 15–17h
Chum go spile
Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Lutherzimmer

Mo, 5. Oktober bis
Fr, 9. Oktober, 9–12h
Gospel-Kindersing-
woche
Leitung Pamela Schefer
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 9. Oktober, 19h
Abschluss-Konzert
Kindersingwoche
Pamela Schefer
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 21. Oktober, 17.30h
Fiire mit de Chliine
Monika Défayes
Grosse Kirche Altstetten

Jugendliche

Fr, 25. Sept., 19.30h
Pizza-Andacht
für Jugendliche
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

So, 27. September, 19h
AmPuls-Gottesdienst
Thema: «Forever young»
Pfr. Felix Schmid
Kirche Suteracher
Altstetten

So, 25. Oktober, 19h
AmPuls-Gottesdienst
«Alles im Wandel»
Vikarin Melanie Rand-
egger
Kirche Suteracher
Altstetten

60Plus

Di, 29. Sept., 13.30h
Männertreff
Ausstellung «SELADON»
Marco Mühlheim
Völkerkundemuseum
Pelikanstrasse 40
(mit Tram 2 oder 3)

Do, 1. Oktober, 9h
Zmorge-Träff
für Senioren
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Do, 8. Oktober
Seniorenwanderung
Eva Winzeler
Freudwil – Illnau
Details siehe Aushang

Mi, 21. Oktober, 14.30h
Seniorenachmittag
«Weitblick»
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 28. Oktober, 9h
Männertreff
Besuch Umweltarena
Spreitenbach
Marco Mühlheim
Treffpunkt: Bahnhof
Altstetten, Gleis 3

Andachten/ Spiritualität

Mi, 30. Sept., 18.15h
Evensong – Abendfeier
zur Wochenmitte
Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

Fr, 23. Oktober, 16h
Trauercafé
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Foyer

Mi, 28. Oktober, 10h
Morgenandacht
Luise Müller
Chilehuus Grüenau

Mi, 28. Oktober, 18.15h
Evensong – Abendfeier
zur Wochenmitte
Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden



**Freud und Leid
im August**

TRAUUNGEN

Anna und Timon Sidler-Brunner
Larissa und Moritz Hauser-Angst
Serafina und Kevin Jungen-Rizzo

TAUFEN

Mara Flatt
Livia Hustinx
Ronja Lüthi
Finn Petrow
Elio Max Roth
Siena Ava Roth

BESTATTUNGEN

Oliver Beer, 1968
Esther Hotz, 1953
Hansjörg Laubacher-Haavikko, 1934
Elvira Silvia Schaffner-Brack, 1937
Moritz Trautweiler-Senn, 1950
Elsbeth Katharie Wichser, 1939
Sybil Maureen Zingg-Baumgartner, 1934

Gemeinschaft

Mi, 30. Sept., 12.15 h Mittagstisch für alle

Anmeldung bei
Kathrin Safari
bis 28. September
T 044 492 03 00
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Do, 1. Oktober, 14.30 h Sing-Café

Offenes Singen
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Di, 6. Oktober, 14 h Lisme für alli

Ruth Keller Frey
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Di, 6. Oktober, 14–16 h Verkauf von handgemachten Strick- und Näh-sachen

Ruth Keller Frey
Bistro ufem Chilehügel

Do, 8. Oktober, 14 h Jass- und Spielnachmittag

Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Di, 13. Oktober, 9.30 h Erfahrungsaustausch Besuchsdienste

Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Mi, 14. Oktober, 18 h Grünenau-Znacht

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau
Grünenau

Di, 20. Oktober, 12 h Ziischtig-Zmittag

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau
Grünenau

Mi, 28. Oktober, 12.15 h Mittagstisch für alle

Anmeldung bei
Kathrin Safari
bis 26. Oktober
T 044 492 03 00
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Bildung

Mi, 30. September, 9.30 h Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mo, 26. Oktober, 19.30 h Film zur Konzern- verantwortungs- initiative

Informations-
veranstaltung
Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 28. Oktober, 9.30 h Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Familien

Montags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Hanna Müller
Neue Kirche Albisrieden, Saal

Dienstags, 14–15 h*

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden, UG

Mittwochs, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Hanna Müller
Alte Kirche Albisrieden

Mittwochs, 10–11 h*

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden, UG

Donnerstags, 9 und 10.15 h*

Eltern-Kind-Singen

Regula Rechsteiner
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Susanne Görbert
Kirche Suteracher, Altstetten

Andachten/ Spiritualität

Dienstags, 12.15 h* Schweigemeditation über Mittag

Pfr. Gustav Etter
Alte Kirche Altstetten

Mittwochs, 9 h

Morgenfeier

Heidi Gehrig
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags*

Einfach, Tief, Feiern

18.15 h: Treffen zum gemein-
samen, selbstmitgebrachten
Nachessen
Grosse Kirche Altstetten;
19.00 h: Liturgie
Alte Kirche Altstetten
Regula Rechsteiner

Samstags, 9 h

Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Gemeinschaft

Montags, 12 h*

Mittagstisch für Flüchtlinge

Alexandra von Weber
Chilehuus Grünenau, Grünenau

Dienstags, 13 h und 14.05 h*

Everdance

Eva Winzeler
Neue Kirche Albisrieden, Saal

Mittwochs, 9 h

Kafi-Gipfeli-Träff

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau, Grünenau

Donnerstags, 9.30 h

Café-Treff-Zentrum

Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus Altstetten
Zwinglizimmer

Bildung

Montags, 10 h

Deutsch-Unterricht für Flüchtlinge

Alexandra von Weber
Chilehuus Grünenau, Grünenau

BETRIEBSLEITUNG

Monika Haag | 044 492 81 00
monika.haag@reformiert-zuerich.ch



ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 50
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch/neun
www.reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Philipp Müller | 044 431 12 04
philipp.mueller@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

Rudolf Wöhrle | 079 443 04 83
woehrle.ruedi@hispeed.ch

Melanie Randegger | Vikarin
melanie.randegger@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Tamara Guyer | 079 915 96 50
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Isabella Schmidt | 078 770 95 33
isabella.schmidt@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eva Winzeler | 044 431 12 05
eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

VA BENE

Ruth Keller Frey | 079 747 04 85
ruth.keller@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Thomas Studer | 079 438 32 21
thomas.studer@reformiert-zuerich.ch

Fabian Thenen | 079 438 32 21
fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch